
Abteilung: 4.5 - Umwelt
Fachbereich: 4 - Frau Toenneßen
Sachbearbeiter: Herr Papberg (Tel. 02641-975243)
Herr Papberg (Tel. 02641-975243)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: 4.5/153/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	25.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Beräumung Bodenlager Dernau

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt,

den Auftrag zur Beräumung des Bodenlagers im Bereich östlich des Bahnwegs in Dernau an die Firma Otto Bau GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von **2.777.836,46 €** zu vergeben.

Der genannte Preis versteht sich als Brutto-Preis.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Zuge der Flutkatastrophe sind im Rahmen von Aufräumarbeiten erhebliche Mengen an Boden angefallen und es wurden bekannterweise zentrale Plätze zur Zwischenlagerung eingerichtet. Durch die Kreisverwaltung unmittelbar erfolgt derzeit noch die abschließende Beräumung von insgesamt 4 Lagerplätzen.

Für die Beräumung der Bedarfslagerplätze in Altenahr-Kreuzberg, Ahrbrück, Rech und Dernau wurde zum Jahresende 2022 ein Fachbüro beauftragt, welches die notwendigen Ingenieurleistungen für eine zeitnahe, fachgerechte Räumung und eine mögliche Sanierung koordiniert und durchführt.

Für die Flächen in Kreuzberg und Ahrbrück ist eine Beräumung der bislang dort lagernden Halden bereits erfolgt. Erst im Nachgang konnte festgestellt werden, dass noch Nacharbeiten erforderlich sein könnten. So wurde am Standort Kreuzberg teilweise noch Hausmüll im Erdreich der ursprünglichen Lagerfläche erkannt. Am Standort Ahrbrück lagert teilweise noch RCL-Material, welches unmittelbar nach der Flutkatastrophe zur Befestigung der Fläche aufgebracht wurde. Derzeit erfolgt hier eine Bestandsaufnahme der Fläche, um nachfolgend das weitere Vorgehen zu koordinieren und eventuell erforderliche Nacharbeiten planen zu können. Die grundsätzliche Beräumung der Halden ist jedoch abgeschlossen.

Für den Bedarfslagerplatz in Rech ist zwischenzeitlich eine beschränkte Preisabfrage sowie eine Angebotsauswertung erfolgt. Auf der Grundlage der Eilentscheidung vom 25.08.2023 wurde der Auftrag zur Beräumung in Höhe von 526.702,93 € an die Firma Hagedorn vergeben. Die Beräumung der noch dort lagernden Halden soll im September erfolgen.

Mit der Beräumung der Flächen in Dernau sollen nun die Maßnahmen auf allen 4 Lagerplätzen abgeschlossen werden.

Auf dem Gelände östlich des Bahnwegs in Dernau lagern durch das Starkregenereignis im Juli 2021 noch Materialien im Umfang von ca. 42.300 m³, die fast ausschließlich aus Boden-Gemischen bestehen.

Unter Berücksichtigung eines angenommenen Umrechnungsfaktors von 1,8 t/m³ für Boden, Umrechnungsfaktors von 1,7 t/m³ für Boden-Baumischabfälle (ausgesiebte Störstoffe aus dem Bodenmaterial) und Umrechnungsfaktors von 2,2 t/m³ für Bauschutt ist davon auszugehen, dass vor Ort noch insgesamt

- 69.465 Tonnen Boden,
- 6.240 Tonnen Boden-Baumischabfälle und
- 90 Tonnen Bauschutt lagern.

Insgesamt 3 Firmen haben entsprechende Angebote eingereicht.

Fa. Otto Bau GmbH & Co. KG	2.777.836,46 €
Bieter 2	3.148.336,00 €
Bieter 3	3.510.246,04 €

Hierzu hat die Fa. Otto Bau GmbH & Co. KG das wirtschaftlichste Angebot eingereicht. Einwände und Bedingungen, welche nicht gegeben waren, wurden von dem Bieter auch nicht angeführt. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit der benannten Firma ist von einer zeit- und fachgerechten Erfüllung der zu beauftragenden Arbeiten auszugehen.

Es wird daher empfohlen, die Fa. Otto Bau GmbH & Co. mit der Entsorgung der insgesamt ca. 75.795 t zum Preis von maximal **2.777.836,46 € brutto** zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ist davon auszugehen, dass die Kosten für die finale Beräumung der Bauschuttreste (90 Tonnen) zu 80 % aus dem Wiederaufbaufonds finanziert werden können.

Für die Beräumung der Bodenhalde und der ausgesiebten Störstoffe, mit einer Gesamtmenge von 75.705 Tonnen, ist von einer Erstattung von 100 % auszugehen.

Im Auftrag

Toenneßen